

# Forschung, Daten und Monitoring zur Biodiversität

Tagung zum Programm Biologische Vielfalt 2030



**Termin:** 23. Oktober 2025, 9:30 bis 16:00 Uhr  
**Ort:** Haus an der Kreuzkirche, Dresden

Das Fortbestehen der biologischen Vielfalt ist in nur wenigen Jahrzehnten vom vermeintlichen Randthema zu einer der wichtigsten Fragen unserer Zeit geworden. Längst hat der Verlust von Lebensräumen und Arten dramatische Ausmaße angenommen und schreitet vielerorts nahezu ungebremst fort. Doch es gibt auch Grund zur Hoffnung. Unser Wissen über die Zusammenhänge in der Natur wächst stetig. Ebenso eröffnet der technologische Fortschritt neue und präzisere Möglichkeiten zur Beobachtung von Veränderungen. Die zweite Veranstaltung der begleitenden Reihe zum sächsischen Programm „Biologische Vielfalt 2030 – einfach machen!“ informiert über Entwicklungen aus Biodiversitätsforschung und -monitoring und möchte damit einen Beitrag zum Diskurs leisten.

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.

**Heinz Bernd Böttig**

Präsident des Sächsischen Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Dr. Rolf Tenholtern**

Leiter der Abteilung Naturschutz,  
Landschaftspflege

# Forschung, Daten und Monitoring zur Biodiversität

## Programm

**ab 9:00 Uhr**      **Einlass und Anmeldung**

**9:30 Uhr**          **Begrüßung**

Georg-Ludwig von Breitenbuch, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

**9:45 Uhr**          **Keynote: Wie es um die Biodiversität in Deutschland steht –  
Ergebnisse aus dem Faktencheck Artenvielfalt**

Prof. Dr. Christian Wirth, Universität Leipzig

**10:30 Uhr**          **Von der Forschung in die Praxis – Transferzentrum für Biodiversität  
Sachsen**

Prof. Dr. Arne Cierjacks, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

11:00 Uhr          Kaffeepause

**11:30 Uhr**          **Gemeinsame Nutzung von Biodiversitäts- und Umweltdaten –  
NFDI4Biodiversity**

Prof. Dr. Aletta Bonn & Dr. Martin Friedrichs-Manthey, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

**12:00 Uhr**          **Zustand und Schutz von Amphibienpopulationen in Sachsen –  
Bedeutung von Artdaten und Monitoringprogrammen**

Dr. André Günther, Naturschutzzinstitut Freiberg

12:30 Uhr          Mittagspause

**13:30 Uhr**          **Bundesweites Biodiversitätsmonitoring – Ziele und Herausforderungen**

Michael Pütsch & Martin Ludwig, Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität

**14:00 Uhr**          **Arten- und Lebensraummonitoring in Sachsen – derzeitige und künftige  
Rolle von Fernerkundung und eDNA**

Dr. Detlef Tolke, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

14:30 Uhr          Kaffeepause

**15:00 Uhr**          **Podiumsdiskussion**

alle Referentinnen und Referenten

**16:00 Uhr**          **Ende der Veranstaltung**

Moderation:      Prof. Dr. Wolfgang Wende, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **9. Oktober 2025** an:

<https://www.lanu.de/vxJ>



## Veranstaltungsort

Haus an der Kreuzkirche  
An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden

## Anreise

### Mit PKW:

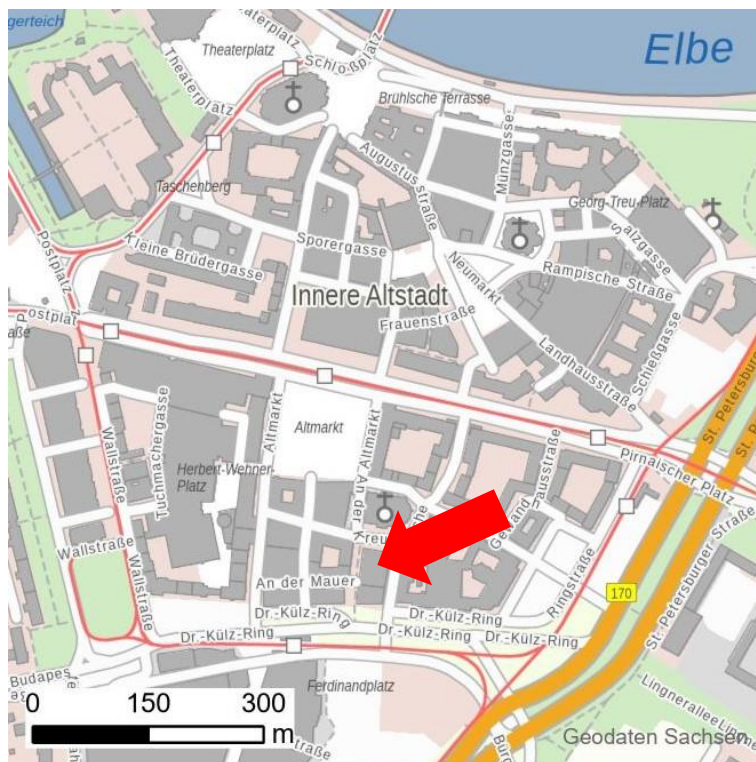
Gebührenpflichtige Parkplätze sind im Stadtzentrum vorhanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**Straßenbahnlinie** 1, 2, 3, 4, 7, 12  
(Haltestelle Pirnaischer Platz)

**Buslinie** 62, 75

(Haltestelle Pirnaischer Platz)



## Hinweise für weitere Veranstaltungen

Wählen Sie hier Ihre Themen und melden Sie sich für unsere Veranstaltungshinweise an:

[Veranstaltungshinweise erhalten \(https://lsnq.de/veranstaltungshinweise\)](https://lsnq.de/veranstaltungshinweise)



### Kontakt

Abteilung 6  
Martin Stock  
Telefon: +49 3731 294-2207  
E-Mail: [martin.stock@lfulg.sachsen.de](mailto:martin.stock@lfulg.sachsen.de)  
Titelfotos: v. l. i. Uhrzeigersinn  
U. Friedrich, L. Tippelt, K. Pietzsch,  
A. Ihl, G. Engler, G. Kunath, S. Siegel,  
W. Dietrich, alle Archiv Naturschutz  
LfULG, Karte: LfULG

### Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0; Telefax: +49 351 2612-1099

E-Mail: [poststelle@lfulg.sachsen.de](mailto:poststelle@lfulg.sachsen.de)

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

*Täglich für ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)